Bitkom

Digitalwirtschaft begrüßt Osterpaket

[07.04.2022] Der Branchenverband Bitkom begrüßt das geplante Maßnahmepaket der Bundesregierung zum beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien.

Das Osterpaket zum Ausbau erneuerbarer Energien (wir berichteten) wird von der Digitalwirtschaft begrüßt. „Wir brauchen einen schnellen und konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien. Bitkom begrüßt ausdrücklich, dass die Bundesregierung den Ausbau von Ökostrom aus Wind und Sonne deutlich beschleunigen will. Nicht nur wegen des Klimawandels, auch wegen der Abhängigkeit von russischem Gas und Öl ist der schnelle Umstieg auf erneuerbare Energien das Gebot der Stunde“, erklärt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Bernhard Rohleder. Wichtig sei jetzt, dass parallel auch die notwendige digitale Infrastruktur geschaffen werde, um Ökostrom und Elektrofahrzeuge ins Stromnetz integrieren zu können. Nötig sei erstens eine deutliche Beschleunigung des Smart Meter Roll-outs. Zweitens müsse der Anschlussprozess von Solar- und Windkraftanlagen ans Netz entbürokratisiert und digitalisiert werden. Der Ansatz, über eine gemeinsame Internet-Plattform der Netzbetreiber elektronische Anmeldemöglichkeiten für Netzanschlüsse zu schaffen, gehe in die richtige Richtung.
Drittens schließlich müsse gesetzlich klargestellt werden, wie der Stromverbrauch von Elektroautos oder Wärmepumpen künftig netzdienlich gesteuert werden könne. „Die Stromnetze sind das Fundament der Energiewende und müssen fit für die Zukunft gemacht – heißt: digitalisiert – werden. Nicht umsonst stimmen 72 Prozent der Deutschen der Aussage zu, die Energiewende werde ohne digitale Technologien nicht zu bewältigen sein. 69 Prozent sehen in digitalen Stromnetzen die Grundlage für die Energieversorgung der Zukunft“, erklärt Rohleder weiter.

(ur)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Bitkom, Digitalisierung, Osterpaket